**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

**Band:** 71 (1991)

Heft: 2

**Sonstiges** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

# Februar 1991

71. Jahr Heft 2

He	raus	gel	ber		
~					

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Urs Bitterli, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Victor Erne, Margrit Hahnloser, Robert Holzach, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Karl Staubli, Gerhard Winterberger, Hans Wysling

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

Redaktionssekretariat

Regula Niederer

Adresse

8006 Zürich, Vogelsangstrasse 52 Telefon (01) 361 26 06, Telefax (01) 363 70 05

Druck

Druckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8 Arbenzstrasse 20, Postfach 86 Telefon (01) 383 66 50, Telefax (01) 383 79 45

Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG 8022 Zürich, Zwingliplatz 2 Telefon (01) 251 93 36, Telefax (01) 261 63 94

Anzeigen

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Rainäcker 1 Telefon (057) 33 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 4835 - 433321 - 61)

Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086; BLZ 600 700 70)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 80.— (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 40.—), Ausland jährlich Fr. 90.—, Einzelheft Fr. 8.—. Postcheck 80-8814-8 Schweizer Monatshefte Zürich — Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet — Übersetzungsrechte vorbehalten

### BLICKPUNKTE

Richard Reich  Der Geist von Bellinzona und die schweizerischen Identitätsprobleme.	83
Willy Linder	
Überdehntes Vernehmlassungsver- fahren	84
François Bondy Geisel Gorbatschow?	87
KOMMENTARE	
Robert Nef	
Popper contra Hayek?	91
Ulrich Pfister  Herausgeforderte Institutionen. Ein Plädoyer für den Mut zur Reform	94
Andreas Oplatka Berichterstattung und Essay	

# **AUFSÄTZE**

Karl Schlögel

## Lob des Schweigens

Über Sprach- und Begriffslosigkeit in geschichtlichen Umbruchzeiten

Der Verfasser lenkt die Aufmerksamkeit auf den gegenwärtigen Augenblick des «Nichtmehr und des Nochnicht» in Mittelund Osteuropa, in dem eine Sprache gefunden wird — ein Vorgang, der nicht zu eilig von Begriffen überdeckt werden sollte. Die Zeitungsberichte als «Weltgeschichte in Fortsetzungen» bieten uns das Material für eine neue Gedankenwelt. Doch: «Die malträtierte Seele ostwärts braucht nicht unsere Begriffe, sondern unser Gehör. Europa hat nicht den Weg, sondern ist offen für viele Wege.»

Seite 105

Francois Furet

#### Das Rätsel eines Zerfalls

Der Historiker François Furet, dessen Anstösse zu neuem Denken über die Fran-